

- Essenz:** Liebliche Kinder, um für 21 Leben den Tilak der Selbstsouveränität beanspruchen zu können, betrachtet einander nicht mehr als Körper, einschließlich eures eigenen Körpers, und erinnert euch an den Einen Vater.
- Frage:** Welcher Aspekt der Einsicht armer Kinder macht den Vater glücklich und welchen Rat gibt Er solchen Kindern?
- Antwort:** Baba freut Sich, wenn die armen Kindern den Gedanken haben, dass sie Ihm all ihre wertlosen Besitztümer geben und sie nutzbringend in Seinem Dienst einsetzen sollten, weil sie eine Rückgabe für die zukünftigen 21 Leben erhalten. Baba ist froh wenn Er die Einsicht solcher Kinder erkennt und Er gibt ihnen den erstklassigen Rat: „Kinder, werdet Treuhänder. Betrachtet die Dinge nicht mehr als euer Eigentum. Sorgt für eure Kinder und kümmert euch um alles wie ein Verwalter. Verbessert euer Leben mit diesem Wissen und werdet die Könige der Könige.“
- Lied:** Ich bin gekommen und habe mein Schicksal erweckt...

Om Shanti.Kinder, ihr habt zwei Zeilen des Liedes gehört. Ihr habt verstanden, dass ihr hier seid, um euer Glück für die neue Welt zu schmieden. Um ein gutes Schicksal zu erschaffen, muss man sich einsetzen. Euch ist klar, dass ihr hier Shrimat erhalten, das große Mantra „Manmanabhav“. Wer gibt euch dieses Mantra? Es ist der Allerhöchste, der Ozean des Wissens. Ihr erhaltet nur einmal im Kalpa Seinen höchsten Rat. Was immer bereits im Drama geschehen ist – es wird sich nach 5.000 Jahren wiederholen. Euer Boot kann nur mit diesem einen, großartigen Mantra das andere Ufer erreichen. Der Vater und Läuter kommt nur einmal im Kreislauf und erteilt Shrimat. Wer ist der Reiniger? Der Höchste Vater, die Höchste Seele, läutert die unreinen Seelen und bringt sie in die reine Welt. Nur Er kann „Spender der Erlösung“ genannt werden. Ihr sitzt vor Ihm. Ihr wisst, dass Er euer Ein und Alles ist. Der Allerhöchste versetzt euch in die Lage, das Schicksal des Glücks zu schmieden. Ihr habt das Vertrauen, dass wir dieses großartige Mantra „Manmanabhav“ vom Unbegrenzten Vater erhalten. Er ist der Vater aller Seelen und Er ist unkörperlich, und der andere Vater ist körperlich. Die Kinder erinnern sich an Ihn, und der Vater erinnert sich auch an die Kinder. Kreislauf für Kreislauf spricht Baba nur zu Seinen Kindern. Der Vater sagt: „Es gibt nur ein Mantra für die Erlösung aller Seelen, und Ich allein bin der Eine, der es vergibt.“ Nur der Satguru gibt das wahre Mantra. Ihr wisst, dass ihr hierher gekommen seid, um euer Schicksal für euer Land des Glücks zu erschaffen. Das Goldene Zeitalter nennt man das Land des Glücks, während dies das Land des Leids ist. Shiv Baba gibt nur denen das Mantra, die durch Seine Worte Brahmanen werden. Er spricht sie durch Brahmas Mund und deshalb muss der Unkörperlich in diese körperliche Welt kommen. Wie könnte Er wohl sonst das Mantra übermitteln? Er sagt: „Kreislauf für Kreislauf gebe Ich euch dieses großartige Mantra Manmanabhav.“ Es bedeutet: Denkt stets an Mich, euren Spirituellen Vater, entsagt allen körperlichen Religionen und vergesst euren Körper und alle körperlichen Beziehungen. Wenn ihr euch als einen Körper ansieht, werden alle Beziehungen des Körpers, d.h. Onkel väterlicher- und mütterlicherseits, und alle Gurus und Heiligen erinnert. Brahma Baba sagt: „Wenn ihr sterbt, ist die gesamte Welt für euch gestorben. Betrachtet euch als Seelen und werdet körperlos. Entsagt dem Bewusstsein des Körpers. Hier ist jeder körperbewusst, während im Goldenen Zeitalter jeder seelenbewusst ist. Ihr kennt den Höchsten Vater. Jetzt, im Übergangszeitalter, werdet ihr seelenbewusst und ihr kennt auch Gott. Ihr seid Theisten. Ein Theist ist jemand, der den Höchsten Vater, die Höchste Seele und Seine Schöpfung kennt. Im Goldenen und Eisernen Zeitalter gibt es keine Theisten. Sie existieren nur im Übergangszeitalter. Ihr erhaltet jetzt eine Erbschaft vom Vater und dann geht ihr und regiert im Goldenen Zeitalter. Die Frage bezüglich Theist und Atheist kommt nur hier auf. In der neuen Welt stellt sie sich nicht. Ihr Brahmanen, die ihr vorher Atheisten gewesen seid, seid jetzt Theisten geworden. Zurzeit gibt es auf der ganzen Welt nur Atheisten. Niemand kennt den Vater und Seine Schöpfung. Sie sagen einfach, dass Er allgegenwärtig sei. Ihr Kinder habt nur eine Verbindung mit dem Unbegrenzten Vater. Ihr erhaltet Shrimat von Ihm, d.h. Er inspiriert euch zum Einsatz. Er sagt: „Kinder, entsagt dem Körperbewusstsein und erinnert euch an Mich.“ Betrachtet euch als Seelen und denkt an Shiv Baba, euren Spirituellen Vater. Dies ist Manmanabhav, das großartige Mantra, wodurch ihr euer Schicksal des Glücks erschafft. Ihr erhaltet den Tilak der Selbstsouveränität für 21 Leben. Das ist die

Belohnung für eure momentanen Bemühungen. Die Gita ist dazu da, sich von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan zu verwandeln, Ihr Kinder wisst, dass diese Welt sich wandelt. Ihr erschafft euer gutes Schicksal für die neue Welt. Dies ist das Land des Todes. Schaut nur, welches Schicksal die Menschen hier haben! Die genaue Bezeichnung lautet „Land des Leids“. Wer sagte das? Die Seelen. Ihr seid jetzt seelenbewusst geworden. Die Seele sagt: Dies ist das Land des Leids. Unser Zuhause ist die Höchste Region, der Ort, wo Baba lebt.

Der Vater gibt euch jetzt Wissen und erschafft unser Schicksal. Er gibt uns ein großartiges Mantra: Manmanabhav. erinnert euch an Mich! Baba sagt: „Ihr könnt getrost einem verkörperten Wesen zuhören, aber erinnert euch an Mich, den Körperlosen.“ Zweifellos muss Shiv Baba durch ein körperliches Wesen sprechen. Brahma Kumars und Kumaris sprechen auch durch ihren Mund und sagen ihren Mitmenschen, an den Vater und Läuterer zu denken. Verbrennt die Last aus euren Verfehlungen mit der Kraft der Erinnerung. Werdet frei von Krankheit. Kinder, ihr sitzt hier vor dem Höchsten Vater persönlich. Ihr wisst, dass Baba gekommen ist, um euch das Erbe des Glücks zu übergeben und Er zeigt euch einen sehr leichten Weg. Die Kinder sagen jedoch: „Baba, wir vergessen, an Dich zu denken.“ Eigentlich solltet ihr euch schämen! Ihr erinnert euch an euren leiblichen Vater, der euch unrein macht, aber zu diesem Spirituellen Vater, der euch rein macht, allein dadurch dass ihr euch an Ihn erinnert – zu solch einem Vater sagt ihr: „Baba, wir vergessen Dich.“ Baba sagt: Ich bin gekommen, um euch würdig zu machen, in einem Tempel angebetet zu werden.“ Wir wissen, dass Bharat Shivalaya war, der Tempel Shivas, wo wir regierten. Uns ist auch klar, dass wir ab dem Kupfernen Zeitalter unsere eigenen Denkmäler in den Tempeln angebetet haben. Wir hatten vergessen, dass wir Gottheiten waren. Mama und Brahma Baba waren ebenfalls anbetungswürdige Gottheiten und auch sie wurden dann Anbeter. Dieses Wissen ist euch jetzt vermittelt worden. Der Hauptpunkt wird im Bild des Baumes gezeigt: Das Fundament war das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Es existiert jetzt nicht mehr. Vor 5000 Jahren gab es das Goldene Zeitalter und ist jetzt Eisernes Zeitalter. Nach dem Eisernen Zeitalter wird das Goldene Zeitalter wiederkommen. Shiv Baba, der Shrimat vermittelt, kommt auf jeden Fall und die Welt muss sich verwandeln. Ihr schlagt zwar ständig die Trommeln, aber der Baum kann nicht schneller wachsen. Viele Hindernisse stellen sich in den Weg. Die Menschen sind verwirrt von all den zahllosen Namen und Gestalten auf dem Pfad der Anbetung. Der Vater sagt: „Lasst euch nicht beirren. Ihr könnt im Haushalt leben, aber erinnert euch auch an Mich, den Vater, und werdet rein. Die sinnliche Begierde ist der ärgste Feind.“ Der Gott der Gita hat dies vor 5.000 Jahren gesagt und Er sagt es jetzt wieder einmal. Shiv Baba muss euch auch zweifellos in die Lage versetzt haben, dieses und andere Laster zu überwinden. Es gibt das Königreich Ravans, die Nacht, und das das Königreich Ramas, den Tag. Baba sagt: „Ravans Königreich endet jetzt.“ Alles wird dafür vorbereitet. Der Vater wird euch weiterhin unterrichten und dann nach Hause bringen. Danach benötigt ihr ein reines Königreich und ihr regiert dort. Gottheiten können ihren Fuß nicht in diese unreine Welt setzen. Ihr wisst, dass ihr die Gottheiten Bharats gewesen seid und dass dann die Welt sich allmählich vom Himmel in die Hölle verwandelt hat. Jetzt werdet ihr wieder edel und erhaben. Viele Kinder sagen: „Baba, Mayas Stürme kommen.“ und der Vater sagt: „Ihr vergesst Mich, euren Vater.“ Ihr befolgt nicht Sein Shrimat. Ihr erhaltet vom Vater die edelsten Richtlinien. Kinder, werdet jetzt rein. Es gibt nur Einen, der euch satopradhan machen kann und Er sagt: „Erinnert euch ständig an Mich allein.“ Erinnert euch noch nicht einmal an Brahma, Shiv Babas Instrument. Es gibt den Wagenlenker und den Besitzer des Wagens. Es geht hier aber nicht um ein Pferdefuhrwerk, in dem jemand sitzt und Wissen vermittelt. Heute reisen die Menschen in Flugzeugen. Die Wissenschaft ist weit entwickelt und Mayas Pomp überstrahlt alles. Gegenwärtig zollen sie bedeutenden Menschen viel Respekt. Dem Premierminister eines Landes z.B. wird sehr viel Achtung zuteil, aber dann wird er in wenigen Tagen all seiner Ämter enthoben. Viele Herrscher haben dieses Problem und sie leben in ständiger Furcht. Ihr erhaltet sehr leicht verständliches Wissen. Ihr seid so arm, dass ihr noch nicht einmal eine Muschel habt. Ihr macht Baba zum Treuhänder und ihr sagt: „Baba, all dies gehört Dir.“ und Baba sagt: „Achcha, ihr seid Verwalter, Treuhänder.“ Wenn ihr glaubt, dass alles immer noch euch gehört, dann ist das nicht sehr klug. Befolgt Shrimat. Jene, die Treuhänder sind, werden Shrimat befolgen. Ihr seid arm, und darum denkt ihr, dass ihr Baba all euren wertlosen Besitz geben solltet. Baba gibt euch erstklassigen Rat. Er sagt aber auch: „Kümmert euch um eure Familie und eure Kinder.“ In dieser Zeit erhaltet ihr das Wissen, das eure Zukunft erhaben macht und ihr werdet die Könige der Könige. Es ist die Pflicht des Vaters, euch Shrimat zu geben. Denkt an Ihn. Seid barmherzig und bewahrt jeden davor, in die Gosse zu fallen. Geht jedoch mit viel Taktgefühl vor. Es gibt die Geschichten von den weiblichen Dämonen Supnakha und Putna und den lasterhaften Menschen Ajamil und Duryodhan. Diese Erzählungen beruhen auf Ereignissen der Gegenwart.

Jede Szene wird nach einem Kreislauf wieder auftauchen. Der Höchste Vater kommt persönlich, um Wissen zu vermitteln. Er versetzt euch in die Lage, den Status einer Gottheit zu beanspruchen. Ihr seid hier, um eine Erbschaft entgegenzunehmen, wie ihr es auch vor 5000 Jahren getan habt. Damals fand auch der Mahabharat-Krieg statt. Der Vater erklärt alles akkurat und befähigt euch, den Status von Gottheiten zu beanspruchen. Ihr seid hier, um die Erbschaft vom Vater zu erhalten. Ihr werdet keine Erbschaft von Brahma oder Jagadamba und auch nicht von irgendeinem anderen Brahma Kumar oder einer Brahma Kumari; sie alle beanspruchen ebenfalls ihre Erbschaft vom Vater. Sie geben auch ihren Mitmenschen dieses Wissen. Ihr seid die Kinder von Jagadpita (dem Weltvater) und beansprucht durch ihn eure Erbschaft von Shiv Baba. Shiv Baba sagt jedem Einzelnen individuell: „Kind, erinnere dich an Mich.“ Dieser Pfeil wird direkt auf euch abgeschossen. Der Vater sagt: „Kinder, beansprucht die Erbschaft von Mir.“ Selbst wenn ein Freund oder ein naher Verwandter stirbt, muss die Erbschaft vom Vater beansprucht werden. Nachdem ihr gekommen seid, um euer Schicksal zu erschaffen, benötigt ihr in diesem Zusammenhang sehr viel inneres Glück. Ihr wisst, dass Baba euch wieder einmal zu Meistern des Himmels macht, und daher gilt es, auch entsprechende Manieren zu verinnerlichen. Schützt euch vor den Lastern. Befreit euch von ihnen und werdet rein. Erklärt anderen das Drama und den Baum. Es ist alles sehr einfach. Dennoch sagt ihr: „Baba, wir vergessen Dich. Ein böser Geist der Laster kam.“ und Baba sagt: „Jagt die bösen Geister fort. Schaut in den Spiegel eures Herzens und seht, ob ihr würdig geworden seid.“ Es gilt, von einem gewöhnlichen Menschen eine Gottheit wie Narayan zu werden. Der Vater ist hier und erklärt: „Liebliche, hundertfach vom Schicksal begünstigte Kinder, ihr seid nach Madhuban gekommen, um Gottheiten zu werden.“ Gegenwärtig sind die Menschen sehr unglücklich begünstigt. Nur die Bewohner Bharats waren sehr vom Schicksal begünstigt und sehr reich. Es ist eine Angelegenheit Bharats. Der Vater sagt: „Erkennt, dass ihr Seelen seid, denn ihr müsst zu Mir kommen, und eure letzten Gedanken euch zu eurem Ziel führen.“ Das Drama endet jetzt bald, und wir müssen damit rechnen, dass wir sehr bald nach Hause zurückkehren. Baba zeigt euch die Methode. Werdet lasterfreie und reine, wohltätige Seelen. Die Welt war ein Ort reiner, wohltätiger Seelen, und sie wird es wieder einmal. Die alte Welt muss sich wandeln und erneuert werden. Man sagt, dass Bharat das uralte Land ist und dass es das Paradies war. Gott, der Himmlische Vater, erschuf den Himmel. Wann kam Er? Er kommt nur im Übergangszeitalter. Es ist als die Zeit bekannt, in welcher der wohltätige Vater kommt. Die Gemeinschaft Ravan ist riesig, während die Gemeinschaft Ramas sehr klein ist, aber hier findet ständig Ausdehnung statt. Immer mehr Kinder werden kommen, um wieder einmal die Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Sie treten mit ihrem Wissen an die Öffentlichkeit und veranstalten Ausstellungen und Diavorträge. Ihr müsst jetzt viel Dienst tun. Baba sagt: „Oh, geliebte Kinder, dies ist das Drama. Was immer bis jetzt geschah, war gemäß Drama akkurat. Der Vater sagt: „Selbst Ich bin daran gebunden. Ich muss in diese unreine Welt kommen. Ich verlasse die Höchste Region um euch, Meine Kinder, hier zu treffen. Die Menschen beten: „Oh Läuterer, komm. Komm und erlöse uns von den fünf Lastern. Befreie uns von ihnen. Bring uns aus der Welt des Leids in die Welt des Glücks!“ Gott ist der Erlöser für alle Seelen. Er wird der Führer, der uns nach Haus bringt, und dann kommen wir nach und nach wieder herab auf die Erde. Es gibt die Sonnendynastie, die Monddynastie, und wenn dann das Kupferne Zeitalter beginnt, werden wir wieder Anbeter. In einem Lied heißt es, dass die Gottheiten damit anfangen, dem Pfad der Laster zu gehen. Es gibt auch entsprechende Bilder. Euch ist klar, dass ihr diese Gottheiten gewesen seid. Diese Punkte sind leicht zu verstehen und sie sollten akkurat verinnerlicht werden. Ihr Kinder seid jetzt gekommen, um euer glückliches Schicksal zu erschaffen. Der Vater sitzt hier persönlich vor euch, aber die Lehrer sind unterschiedlich. Gott euch die Essenz aller Veden und Schriften durch Prajapitas Mund mitgeteilt. Brahma selbst hört es zuerst. Sie haben Brahma, Vishnu und Shankar in der Subtilen Welt gezeigt. Vishnu jedoch ist der Meister des Goldenen Zeitalters und Brahma ist der Meister des Übergangszeitalters. Brahma wird hier benötigt, damit die Brahmanen Gottheiten werden können. Dies ist Rudras Opferfeuer des Wissens. Die Yagya des Unkörperlichen wurde auch vor 5.000 Jahren erschaffen. Die gesamte alte Welt wird in diesem Feuer geopfert werden. Ihr Kinder werdet dann in der neuen Welt regieren. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verjagt die bösen Geister der Laster und werdet würdig, euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan zu verwandeln. Überprüft euch im Spiegel des Herzens und seht, zu welchem Umfang ihr würdig geworden seid.

2. Betrachtet euch selbst als Seelen, werdet körperlos und erinnert euch an den Vater. Übt es, das Bewusstsein des Körpers zu vergessen.

Segen: Möget ihr Spender wie der Vater sein und Erfüllung erfahren, indem ihr das Recht auf alle Schätze beansprucht.

Es heißt: „Gib Eines und erhalte Tausend.“ Vergängliche Schätze werden weniger, wenn man sie spendet, wohingegen die unvergänglichen Schätze sich vermehren. Wie auch immer – nur wer selbst erfüllt ist, kann anderen etwas zu geben. Ein Spender wie der Vater zu sein bedeutet, erfüllt und perfekt zu sein. Solche Seelen sind begeistert, dass die Schätze des Vaters auch ihre Schätze sind. Wer wahre Erinnerung an Baba hat, erfährt automatisch alle Errungenschaften. Weder bittet so eine Seele um etwas, noch beklagt sie sich.

Slogan: Macht die Stufe eures Bewusstseins unerschütterlich und stabil, denn dann seid in der Lage, die letzten Szenen zu beobachten.

***** O M S H A N T I *****